

[8964.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

### Central-Bureau

für Vermittlung buchbändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

*discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.*

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt und nur solchen gegenüber discutirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen. Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische* und *sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.

Elwin Staudé, Verlags-Buchhandlung.

### Für Verleger illustrirter Werke!

[8965.]

(Neueste patent. Erfindung.)

### Autotypien,

Lieferung autotypischer, direct nach photographischer Naturaufnahme hergestellter, für den Buchdruck geeigneter Cliches von:

Landschaften, Gebäuden, Sculpturen, Gemälden, Maschinen, Portraits, mikroskopischen Präparaten, kunstgewerblichen Gegenständen, Mode- und Industrie-Artikeln.

Beste Ersatz für Holzschnitt und Lichtdruck. — Naturgetreueste Wiedergabe. — Rascheste Lieferung. — Beträchtliche Kostenersparniß.

Uebernahme aller diesbezüglichen Druckarbeiten.

Zur Anfertigung der Cliches genügt die Einsendung tadelloser photographischer Negativs, eventuell guter möglichst scharfer Papiercopien.

Voranschläge und Probeblätter liefert Herr Edwin Schloemp in Leipzig, dem wir die alleinige Vertretung für diesen Platz übergeben haben.

Autotypie-Verlag in München.  
(Gegründet Januar 1883.)

Auf Vorstehendes bezugnehmend erlaube ich Sie, bevor Sie Ihre Aufträge auf Holzschnitte für wissenschaftl. oder technische Abbildungen machen (auch illustr. Preis-courante), sich gef. unsere Proben von Autotypien und Preisanschläge kommen zu lassen.

Edwin Schloemp in Leipzig

### [8966.] Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\mathcal{M}$ , fogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\mathcal{M}$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

### J. Scheible's Buchh. in Stuttgart

[8967.] erbittet in mehrfacher Anzahl stets direct pr. Post unter Kreuzbd. regelmässige rascheste Zusendung von Prospecten über grössere illustrierte und Prachtwerke; Prospekte in fremden Sprachen fürs Ausland bitte stets beizulegen.

Stuttgart, Februar 1883.

J. Scheible's Buchhandlung.

[8968.] Nachstehende Artikel aus dem Verlage von Alfred Weile in Berlin sind mit Verlagsrechten und Verlags-Contracten, soweit solche vorhanden, im Auftrage zu verkaufen und Gebote an mich zu richten.

Leipzig, im Februar 1883.

K. F. Koehler.

Expl.

- 123 Béringuier, Richard, Geschichte d. zool. Gartens in Berlin. 1877. 50  $\mathcal{M}$  ord.
- 193 Bresslau, Dr. Harry, die Kanzlei Kaiser Konrads II. 1869. 3  $\mathcal{M}$  ord.
- 292 Crousaz, A. von, Prinz Heinrich, der Bruder Friedrichs des Grossen. Histor. Gedenkblatt. 1876. 60  $\mathcal{M}$  ord.
- 510 Hadlich, Egmont, Paul Lindau als dram. Dichter. Kritische Essays. 1876. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.
- 198 Höpfner, A., Heimathskunde d. Provinz Brandenburg. Eine geschichtl.-geogr. Darstellung f. Schulen. 1877. 60  $\mathcal{M}$  ord.
- 32 Höpfner, A., Perleberger Reimchronik. Perleberg von 1200—1700. Gedichte mit histor. Anmerkungen. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{M}$  ord.
- 209 Höpfner, A., Potsdamer Liederchronik. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.
- 195 Meyer, Ferdinand, berühmte Männer Berlins u. ihre Wohnstätten. I. Bd. Vom 16. Jahrh. bis z. Z. Friedrichs d. Grossen. 1876. 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.
- 314 — do. II. Bd. Friedrichs d. Grossen Zeitalter. 1876. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$  ord.
- 205 — do. III. Bd. Die Kriegshelden Friedrichs d. Grossen. 1877. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$  ord.
- 247 — do. 1. Lfg.
- 335 Philokolon, das Reinmenschliche bei Richard Wagner. 1876. 75  $\mathcal{M}$  ord.
- 436 — das Wunder von Marpingen in Kurleboch. 1877. 1  $\mathcal{M}$  ord.
- 327 Pröhle, Heinrich, patriotische Erinnerungen. Erzählungen u. Abhandlgn. aus d. Zeiten der Kriege zwischen Deutschland u. Frankreich. 1873. 2  $\mathcal{M}$  ord.
- 238 Riebe, K., Berlin unterm alten Fritz. Anno 1784. 1878. 1  $\mathcal{M}$  20 ord.
- 264 Roeseler, Wilhelm, nordische Eichen, meiner Heimath. Chronik in Dichtungen. 1876. 5  $\mathcal{M}$  ord.
- 106 Schwartz, Dr. W., Bilder aus der brandenburg.-preuss. Geschichte. 1875. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.
- 348 Schwebel, Oscar, culturhistor. Bilder aus der alten Mark Brandenburg. 1877. 7  $\mathcal{M}$  ord.
- 229 Schwebel, Oscar, historische Bilder aus dem Elsass. 1874. 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$  ord.
- 434 Schwebel, Oscar, der Tod in deutscher Sage u. Dichtung. 1876. 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{M}$  ord.
- 605 Sondermühlen, M. von, Aliso u. die Gegend der Hermannsschlacht. 1875. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  ord.